

Kesselstadt-Geburtstag beginnt mit Riesenparty

Morgen „Jubiläumsnacht“ zum Auftakt der 950-Jahr-Feier

Hanau (pm/upn). Eine ereignisreiche Nacht steht den Kesselstädtern und darüber hinaus allen Hanauern am morgigen Freitag bevor. Die „Jubiläumsnacht“ führt direkt hinein in den 950. Jahrestag jenes historischen Datums, an dem König Heinrich urkundlich bestätigt, dass er eine ganze Reihe von Ortschaften, darunter Buchen, Dörnigheim und Kesselstadt „der heiligen Mainzer Kirch zuerkannt“ hat. Ab etwa 21 Uhr beginnen die Aktivitäten der zahlreichen beteiligten Vereine und Gruppen. Vor dem illuminierten Schlosses servierte das Rote Kreuz Gulaschsuppe, die Feuerwehr schenkt heiße Getränke im Bistro „Graf Ludwig“ aus, umrahmt von Fackeln und Schwedenfeuern. Der Eintritt ins Historische Museum ist an diesem Abend frei, das Museumscafé ist geöffnet. Im Roten Saal werden Bilder aus Kesselstadts Geschichte gezeigt. Offiziell wird es dann um 22 Uhr, wenn der Fanfarenzug der 1. Steinheimer Karnevalsgesellschaft vom Schlosstor her in den Ehrenhof einzieht. Er wird mehrmals an diesem Abend für die richtige Musik sorgen. Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Peter Jüngling von der Lenkungsgruppe Kesselstadt-Jubiläen werden dann die Gäste begrüßen. Um 22.30 Uhr hat dann der Schauspieler Rüdiger Schade seinen ersten von acht Auftritten. Anhand der Kesselstadt-Chronik von Pfarrer Rullmann führt er die Jubiläumsgäste durch 950 Jahre Geschichte und durch Rullmanns Kesselstadt. Im Schloss treten ab 23 Uhr Steve

Scondo und Rambling Conrad mit Blues, Folk und Classic Rock auf. Um 23.15 führt unter dem Titel „Aus dem Rahmen gefallen“ Gräfin Dorothea Friederike von Hanau-Lichtenberg durch „ihr“ Schloss. Eine Führung durch die Amerikaner-Ausstellung schließt sich an. Zwischendurch ist immer wieder Rüdiger Schade als Pfarrer Rullmann unterwegs.

Um 23.30 Uhr formiert sich dann das 1. Hanauer Husarenkorps, verkleidet als Grenadiere des 18. Jahrhunderts, zum „Anschließen“ am großen Springbrunnen. Um 23.45 Uhr erklingt eine „Ouvertüre“ durch den evangelischen Posaunenchor Kesselstadt vom Balkon des Schlosses und Rüdiger Schade hat einen Auftritt zusammen mit der Schultheatergruppe der Otto-Hahn-Schule. Jetzt wird auch die Urkunde vom 14. Februar 1059 verlesen, ehe um Mitternacht mit Glockenläuten, Böllerschüssen und Musketensalven der Jubiläumstag lautstark begrüßt wird.

Anschließend gibt es noch einmal Musik vom Posaunenchor, während im Schloss Steve Scondo und Rambling Conrad wieder in die Saiten greifen. Gleichfalls im Schloss findet dann noch eine zweite Führung durch Gräfin Dorothea Friederike von Hanau-Lichtenberg und von Nina Michelmann durch die Amerikaner-Ausstellung, ehe um 0.45 Uhr Rüdiger Schade seinen achte Rullmann-Auftritt absolviert. Um 1 Uhr – oder gegebenenfalls auch später – wird Kurt Ortner als Nachtwächter für den Kehraus sorgen.

Zeitung/Zeitschrift

Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU POST Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: _____

Artikel vom (Datum): 12.02.09 Seite: 20 Redakteur: _____